

	<p>Objekt: Lewy, Max: Ludwig Alfred Mayer</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18239039</p>
--	---

Beschreibung

Zweiseitiger Bronzeguss. - Medaille auf den Tod von Ludwig Alfred Mayer, der als Musketier im Infanterie-Regiment 223 bei einem Sturmangriff in Galizien am 28.3.1915 fiel. - Die Medaille ließ Carl Mayer auf seinen gefallenen Sohn fertigen. Der dem Sanitätsdienst zugeteilte Ludwig Mayer wollte seinem Kameraden Franz Schmitt helfen, als beide tödlich getroffen wurden. Sie wurden in einem gemeinsamen Grab bestattet.

Vorderseite: Brustbild von Ludwig Alfred Mayer im Zivilanzug von vorn. Unten die Signatur M LEWY.

Rückseite: Vierzeilige Aufschrift im Abschnitt. Ein Soldat mit Pickelhaube versucht, einen verwundeten Kameraden aufzurichten. Das Oval ist umgeben von Lorbeerlaub.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 97.41 g; Durchmesser: 74x60 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1915
 wer Max Lewy (05.03.1885 - 23.02.1920)
 wo

Besessen wann
 wer Carl Mayer
 wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Ludwig Alfred Mayer (1894-1915)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Bronze
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Frankfurter Münzzeitung 186, Juni 1916, 75 f. mit Abb. Vgl. G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 6015..